



12.03.2020

### **Corona-Pandemie: Stadt sagt Veranstaltungen vorsorglich ab / Auch Stadtpolitik betroffen**

Eine schöne Tradition im Veranstaltungskalender der Stadt Königs Wusterhausen muss in diesem Jahr pausieren. Das Osterbrunnenfest, das am 03.04.2020 stattfinden sollte, wird wegen der Corona-Pandemie ausfallen. „Dies ist eine reine Vorsichtsmaßnahme zur Minimierung der Ansteckungsgefahr. Der Schritt fiel uns nicht leicht, aber wir wollen nichts riskieren“, wirbt Bürgermeister Swen Ennullat um Verständnis.

Auch das Frühlingsfest des städtischen Seniorenbeirats am 20.03. in der Mensa der Fachhochschule für Finanzen ist wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Dazu entschloss sich das Gremium in dieser Woche.

Bereits abgesagt ist das Schlossgespräch mit Schauspieler Christian Berkel am 16.04.2020. Einen Ersatztermin wird es nicht geben. Grund für diesen Schritt ist der noch immer fehlende Stadthaushalt.

Am Freitag, den 13.03., findet in Lübben die erste Informationsveranstaltung für die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Dahme-Spreewald statt. Von den dortigen Erkenntnissen hängt das weitere Verfahren ab. Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 16.03., wird nach derzeitigem Stand stattfinden. „Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Platzkapazitäten für Bürgerinnen und Bürger auf 40 begrenzt werden. So stellen wir einen größeren Abstand zwischen den Teilnehmern im Rathaussaal sicher. Wer keinen Sitzplatz findet, kann leider nicht im Saal bleiben“, sagt Swen Ennullat.

Die Stadtverordnetenversammlung am 30.03. wird aller Voraussicht nach nicht stattfinden. Darüber hinaus werden mit hoher Wahrscheinlichkeit alle kommunalen Gremiensitzungen bis einschließlich der Osterferien ausgesetzt. „Ich hoffe auf das Verständnis aller Beteiligten. Wir müssen auf diese besondere Situation reagieren“, so der Bürgermeister.